

Brauche Dringend Eure Hilfe! (Jobwechsel)

Beitrag von „heland“ vom 13. November 2008 um 10:24

Zitat von Bernd S

Irgendwie habt Ihr ja alle Recht. Aber ich hab Natürlich auch Verantwortung meiner Familie gegenüber. Sollte der neue Job wegen Mangelnder Folgeaufträge nach 1, 2 oder vielleicht 4-5 Jahren wegfallen, sag ich dann meiner Familie " Sorry, gibt nur noch trockenes Brot und Wasser; der Vater wollte halt Unbedingt den neuen Job" ? Ich würde mir wie ein Schwein vorkommen . Zumal ich auch im jetzigen Job mehr verdiene als ich im neuen kriegen würde. Nehme ich ja alles in Kauf; auch Sonn-und Feiertagsarbeit (da steht meine Familie auch hinter mir); aber die Ungewißheit macht mich fertig. Ich danke Euch auf jeden Fall für Eure Ratschläge .

YES - YOU CAN !

Ich bin es nochmal. Vielleicht noch 3 Anmerkungen, die dir helfen:

1. Klar, du hast Verantwortung gg. deiner Familie. Aber nicht nur Finanzielle. Deine Frau und Kinder wollen einen glücklichen Papa, der für sie da ist. Vielleicht ist dir an dir schon aufgefallen, dass wenn du zuhause von der Arbeit redest - nur Negatives kommt. Du denkst schon morgens daran, wie blöd der Tag wird und beneidest deine Familie, die es zuhause so gut hat. Mit der Zeit wirst du unmotivierter, was sich auch auf dein Privatleben auswirkt... Meinst du es macht Spaß mit so jemanden zu leben? Was ich damit sagen wollte, der jetzige Job gefährdet auch deine Familie. Wenn´s finanziell nicht reicht, schnall den Gürtel enger - fahre z.B. keinen Touareg (der ist zwar geil, aber nicht wirklich wichtig!).

2. Du verlierst schon deine Selbstsicherheit und Mut. Das merkt man ganz deutlich an deinen Zeilen. Du denkst darüber nach, das der neue Job vielleicht nach 1-2 oder vielleicht 4-5 Jahren keine Perspektive mehr hat. Aber lernst du nicht auch etwas in dieser Zeit, baust neue Kontakte auf, die dir dann wiederum helfen einen neuen Job zu finden. Außerdem kannst du wieder Selbstbewusstsein tanken, woran es dir derzeit fehlt.

3. Du bist 13 Jahre in einer Fa.. Das sieht mir schon etwas unflexibel aus. Geh davon aus, dass du noch mind. 3x deinen Job wechseln wirst. Stellt es sich in deinem Lebenslauf nicht besser dar, wenn du die Flexibilität schon nachgewiesen hast? Wenn du erst 20 Jahre in deiner Fa. warst, will dich auch kein anderes Unternehmen mehr.

Ich nehme Anleihe bei Barack O.: Yes you can - und du solltest es tun! 🙄🙄🙄